

Hydrauliköl HLP46

Stand: 01.09.2009

1 Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

- 1.1 Stoffbezeichnung:** Hydrauliköl HLP, ISO VG 46
1.2 Empfohlender Verwendungszweck: Schmierstoffe
1.3 Hersteller/Lieferant: Baku Chemie GmbH
Rudolfstr. 19
42551 Velbert
02051/417511
E-Mail: info@baku-chemie.de
1.4 Notrufnummer: +49 (0)228/19240 (24h)
1.5 Notfallauskunft: Informationszentrale gegen Vergiftungen Bonn
am Zentrum für Kinderheilkunde
Adenauerallee 119
53113 Bonn

2 Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

- 2.1 Chemische Charakterisierung:** Zubereitung aus Mineralölraffinat und Additiven
2.2 Inhaltsstoffe:
- | Bestandteile | Symbole | R-Sätze | Gew% | EINECS-Nr. |
|-----------------------|---------|-------------------|------|------------|
| Mineralöl, raffiniert | | DMSO Extrakt < 3% | > 95 | 276-735-8 |

3 Mögliche Gefahren

- 3.1 Gefahren für Menschen:**
Bei längerem Hautkontakt können Reizungen ausgelöst werden. Bei bestimmungsgemäßem Gebrauch und Einhalten der üblichen Sicherheitsregeln ist dieses Produkt sicher zu handhaben.
3.2 Gefahrenhinweise für die Umwelt:
Dieses Produkt ist ein schwach wassergefährdender Stoff und darf nicht in den Boden, in die Kanalisation, in Oberflächengewässer oder Grundwasser gelangen.

4 Erste-Hilfe-Maßnahmen

- 4.1 Allgemeine Hinweise**
4.1.1 Nach Einatmen:
Verletzten an die frische Luft bringen, bei Unwohlsein Arzt konsultieren.
4.1.2 Nach Hautkontakt: Kontaminierte Stellen gründlich mit Wasser und Seife waschen.
4.1.3 Nach Augenkontakt: Augen gründlich mit sterilem Wasser spülen, Arzt konsultieren.
4.1.4 Nach Verschlucken:
Kein Erbrechen herbeiführen, Erbrochenes könnte in die Lunge gelangen. Arzt konsultieren.

5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung

- 5.1 Brandklasse:** B
5.2 Geeignete Löschmittel:
Kohlendioxid, Trockenlöscher für betreffende Brandklasse, Schaummittel.
5.3 Ungeeignete Löschmittel: Vollwasserstrahl
5.4 Besondere Gefährdungen:
Die Feuerwehr sollte mit Schutzzanzügen und Atemschutzgeräten ausgerüstet sein.
5.5 Brand- und Explosionsschutz:
Vernebeln und Erhitzen über den Flammpunkt vermeiden.

6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

- 6.1 Personenbezogene Maßnahmen:**
Unbeteiligte Personen aus dem Gefahrenbereich bringen.
6.2 Umweltschutzmaßnahmen:
Kleinere Mengen mit Ölbinder aufnehmen und entsorgen. Bei größeren Mengen, sowie bei möglicher Boden- /Grundwasserverunreinigung umgehend die Behörden benachrichtigen.

Hydrauliköl HLP46

Stand: 01.09.2009

7 Handhabung und Lagerung

7.1 Technische Schutzmaßnahmen:

Vorkehrungen gegen statische Aufladung beim Mischen und Umfüllen treffen.

7.2 Lagerung:

Verordnung über Anlagen zum Lagern, Abfüllen und Umschlagen wassergefährdender Stoffe (VAwS) sowie § 19 WHG beachten.

8 Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

8.1 Expositionsbegrenzung:

8.1.1 TA Luft Kl. III: 50 mg/m³ bei einem Massenstrom von 0,5 kg/h oder mehr.

8.1.2 MAK: BG Richtwert für Öldämpfe und Ölnebel = 20 mg/m³.

8.1.3 Messmethode: DGMK, Nr. 21A (1987)

8.2 Technische Maßnahmen:

Wenn dieses Produkt nicht in einem geschlossenen System verwendet wird, sollte für eine ausreichende Eindämmung und Entlüftung gesorgt werden, um Expositionen zu vermeiden.

8.3 Atemschutz:

Bei Dämpfen, Nebeln und unzureichender Lüftung geeignete Atemschutzgeräte tragen.

8.4 Hautschutz: Flüssigkeitsdichte Handschuhe und geeignete Schutzkleidung tragen.

8.5 Augenschutz: Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen. Augenspüleinrichtung vorhalten.

8.6 Arbeitshygiene:

Verschmutzte Kleidung wechseln. Verschmutzte Putzlappen nie in Taschen aufbewahren. Lebensmittel und Getränke dürfen in Räumen, in denen dieses Produkt verwendet wird nicht verzehrt oder aufbewahrt werden.

9 Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Aggregatzustand bei 20 °C:

flüssig

9.2 Farbe:

hell- bis dunkelbraun

9.3 Geruch:

nach Mineralöl

9.4 Pourpoint:

-27 °C

9.5 Siedebeginn:

nicht bestimmt

9.6 Siedeende:

nicht bestimmt

9.7 Flammpunkt:

232 °C

9.8 Thermische Zersetzung:

>350 °C

9.9 Zündtemperatur:

220 °C

9.10 Explosionsgrenzen:

bei thermischer Belastung und/oder Vernebelung

obere:

6,5 Vol%

untere:

0,6 Vol%

9.11 Dampfdruck:

nicht bestimmt

9.12 Dichte:

879 kg/m³ bei 15 °C

10 Stabilität und Reaktivität

10.1 Stabilität:

Unter Normalbedingungen stabil.

10.2 Oxidationsprodukte:

Bei Bränden mit ausreichender Sauerstoffzufuhr vorwiegend Kohlendioxid und Wasser. Bei unzureichender Sauerstoffzufuhr Kohlenmonoxid, Kohlendioxid und Wasser.

10.3 Gefährliche Zersetzungsprodukte: Vorwiegend unbestimmte Zersetzungsprodukte.

11 Angaben zur Toxikologie

11.1 Akute Toxizität

11.1.1 Ratte oral:

> 2000 mg/kg

11.1.2 Hautreizungen: Längerer, intensiver Kontakt kann zu Hautreizungen führen.

11.1.3 Augenreizungen:

Bei direktem Kontakt, jedoch keine Schädigung des Augengewebes.

11.2 Symptome bei der Verwendung:

11.2.1 Einatmen: Dämpfe und Aerosole können die Atemwege reizen.

Hydrauliköl HLP46

Stand: 01.09.2009

11.2.2 Verschlucken:

Die orale Aufnahme kleinerer Mengen bleibt ohne Wirkung. Größere Mengen können jedoch Bauchschmerzen und Durchfall auslösen.

11.2.3 Sensibilisierung:

Es liegen keine Ergebnisse vor, die auf eine Sensibilisierung der Haut oder Atemwege hinweisen.

11.2.4 Karzinogenität:

Das Produkt ist nicht krebserzeugend eingestuft. (DMSO-Extrakt < 3 %)

12 Angaben zur Ökologie

12.1 Mobilität:

12.1.1 Böden:

Die Mobilität ist von der Bodenbeschaffenheit abhängig und in Ton- und Lehmböden eher gering.

12.1.2 Wasser:

Das Produkt breitet sich auf der Wasseroberfläche aus, wobei geringe Anteile gelöst werden können. Es bildet auf der Oberfläche einen Film, der den Sauerstoffaustausch verhindert und so das Absterben von Organismen zur Folge haben kann.

12.2 96 Stunden-LC50: Keine Daten vorhanden.

12.3 Biologische Abbaubarkeit: Ca. 40 %, nicht leicht biologisch abbaubar.

12.4 Bioakkumulationspotential: keine Angaben.

13 Hinweise zur Entsorgung

13.1 Entsorgung:

Verschmutztes oder verunreinigtes Produkt nach Möglichkeit der stofflichen oder energetischen Wiederverwertung zuführen.

13.2 Abfallschlüsselnummer: 130205 (EAK-Katalog)

13.3 Abfallbezeichnung: „Nichtchlorierte Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle“

14 Angaben zum Transport

14.1 ADR/RID: kein Gefahrgut

14.2 ADNR: kein Gefahrgut

14.3 IMO-IMDG: kein Gefahrgut

14.4 ICAO/IATA: kein Gefahrgut

15 Vorschriften

15.1 Kennzeichnung gemäß 1999/45/EG: entfällt

15.2 R-Sätze: keine

15.3 S-Sätze: keine

15.4 Symbole: keine

Das Produkt enthält weniger als 3 % DMSO-Extrakt (IP346). Eine Einstufung als „krebserzeugend“ mit R45, entfällt. (Anmerkung L).

15.5 Wassergefährdungsklasse:

1 – schwach wassergefährdend. Einstufung nach der allgemeinen Verwaltungsvorschrift zum Wasserhaushaltsgesetz über die Einstufung wassergefährdender Stoffe in Wassergefährdungsklassen (VwVwS)

16 Sonstige Angaben

16.1 Relevante R-Sätze: keine

16.2 Schulungshinweise:

Unterweisungen gemäß den berufsgenossenschaftlichen Unfallverhütungsvorschriften. Die vorstehenden Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und stellen keine Zusicherung von Eigenschaften dar. Bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger und Anwender unserer Produkte in eigener Verantwortung zu beachten.